

## Der etwas andere Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Grünwald.... .... oder: als eine Stammtischglocke Olympiageschichte schrieb

Ohne die Feuerwehr wird's brenzlich, das weiß jedes Kind. Doch nicht immer geht es um das Feuerlöschen, und nicht immer läuten Stammtischglocken die nächste Runde ein, manchmal geht es gezielt um die letzte Runde. Aber der Reihe nach:



Fast ein halbes Jahrhundert ist es her, dass die Olympischen Spiele in München stattfanden. Teil davon war der „Grünwald Rundkurs“, das Radsport Straßenrennen der Männer am 7. September 1972. Am Startpunkt in der Tölzer Straße versammelten sich 163 Athleten aus 48 Nationen, das Organisationskomitee, zahlreiche Schaulustige und nicht zuletzt eine Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Grünwald, die bei diesem Ereignis im Einsatz war.

Unmittelbar nach dem Start des Rennens stellte das Organisatorenteam fest, dass es etwas Wichtiges vergessen hatte: Eine Glocke, um regelkonform die achte und letzte Runde einzuläuten!

### Not macht erfinderisch

Der damalige Kommandant der Grünwalder Feuerwehr Manfred Zettel wurde angesprochen, ob er eine Glocke griffbereit hat, die es ausleihen könnte. Überrascht, was für Radrennen alles benötigt wird, fiel diesem prompt jene Glocke ein, die über dem Stammtisch der Feuerwehr hing, erinnert sich Dieter Aulenbacher, damals im Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr Grünwald. Spontan wurde die Glocke geholt und an den Ort des Geschehens gebracht. Ein extra Aufpasser wurde vom Organisationskomitee abgestellt, damit die Glocke nicht gleich wieder abhandenkommt. Mit ihr wurde die letzte Runde eingeläutet, nur 76 der 163 gestarteten Fahrer schafften es, das Rennen zu vollenden, die Goldmedaille ging an Hennie Kuiper aus den Niederlanden, der vom Trubel um die Glocke freilich erst später erfahren hat.



Den Stammtisch von 1972 gibt es in dieser Form nicht mehr, die Glocke wird heute im Aufenthaltsraum der Feuerwache in einer Glasvitrine aufbewahrt, nachdem dem Organisationsteam des Radrennens der Wunsch abgeschlagen wurde, sie zur Erinnerung behalten zu dürfen.

Den Stammtisch von 1972 gibt es in dieser Form nicht mehr, die Glocke wird heute im Aufenthaltsraum der Feuerwache in einer Glasvitrine aufbewahrt, nachdem dem Organisationsteam des Radrennens der Wunsch abgeschlagen wurde, sie zur Erinnerung behalten zu dürfen.

Victoria Maehrholz